

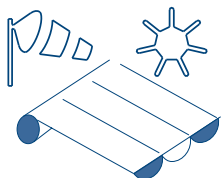
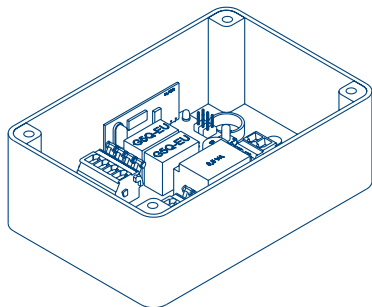
CHERUBINI

tocco italiano dal 1947



CHERUBINI REMOTE CONTROL

A510020 TDS GOLD



CENTRALINA PER TENDE DA SOLE

I

ELECTRONIC AWNING CONTROL UNIT

GB

FUNKEMPFÄNGER ZU MARKISEN

D

RÉCEPTEUR POUR STORES

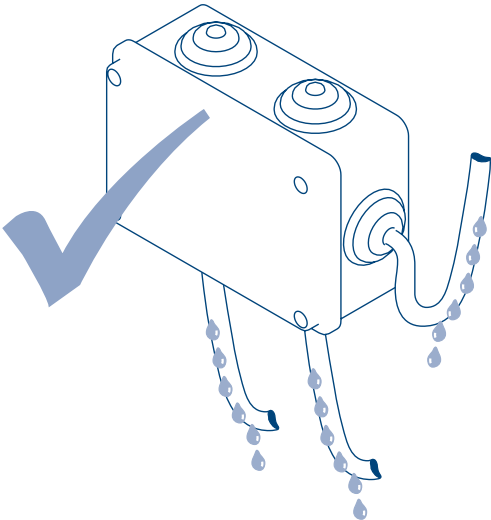
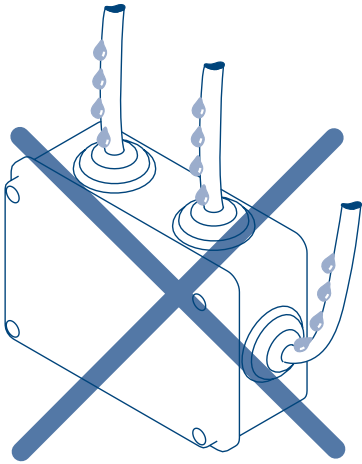
F

CENTRALITA PARA TOLDOS

E



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES



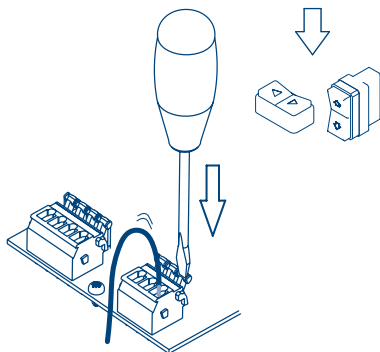
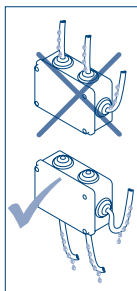
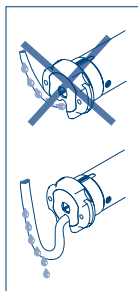
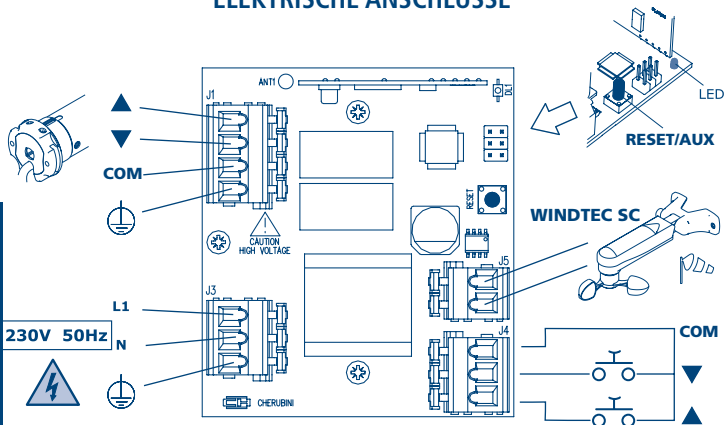
Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitsvorschriften	S. 40
Elektrische Anschlüsse	S. 40
Kompatible Handsender	S. 43
Symbolerklärung	S. 44
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 45
Funktion öffnen/sperrern der programmierung Handsenders	S. 46-47
Einstellung des ersten Handsenders	S. 48
Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	S. 48
Einstellung der Drehrichtung des Motors	S. 48
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 49
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 49
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 49
Einstellung des Time-out Wertes	S. 50
Kompatible Geräte:	
Wetterstation Mistral	S. 51
Rugiada	S. 52
Windwächter	S. 52
Aktivieren / deaktivieren des Sonnensensors (WindTec Lux)	S. 53
Test Modus (WindTec/WindTec Lux)	S. 53
Windwächter WindTec SC	S. 54
Bedienelement	S. 55
Spezielle Funktionen: kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 56
Technische Eigenschaften	S. 93
EU-Konformitätserklärung.....	S. 94

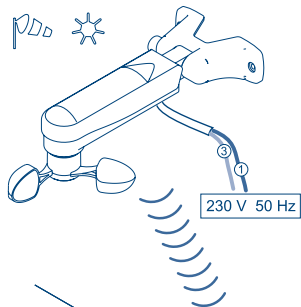
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Unter Einhaltung aller Sicherheitsnormen, muss die Installation der elektrischen Anschlüsse durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, muss vom Netz aus ein FI-Schutzschalter, mit Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorgesehen werden

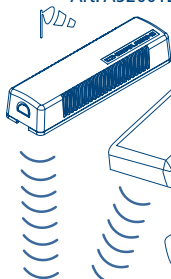
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



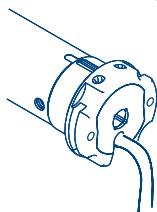
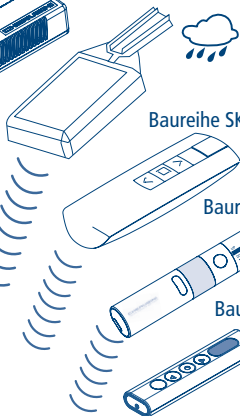
WINDTEC - Art. Nr. A520007
WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008



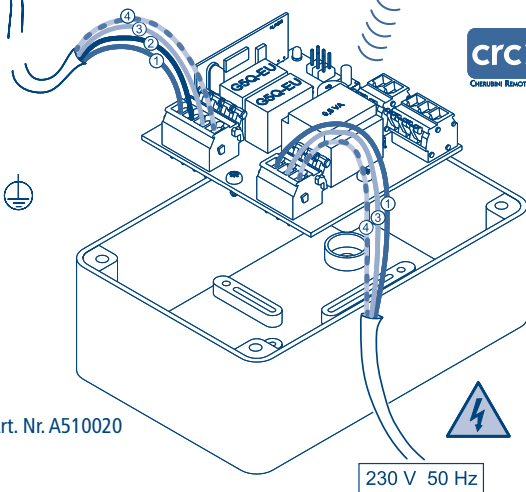
MISTRAL
Art. A520012



RUGIADA
Art. A520016



- ① BRAUN
- ② SCHWARZ
- ③ BLAU
- ④ GRÜN-GELB



crc
CHERUBINI REMOTE CONTROL

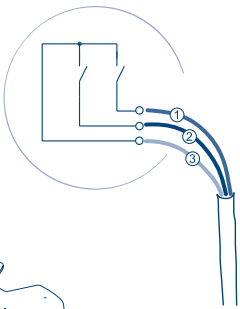
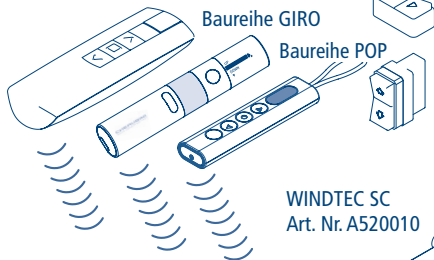
DEUTSCH

TDS GOLD - Art. Nr. A510020

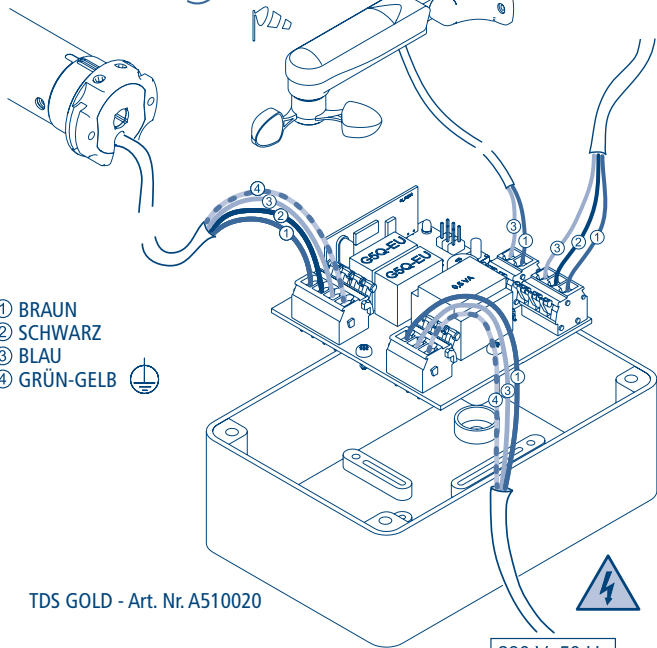
Baureihe SKIPPER

Baureihe GIRO

Baureihe POP




WINDTEC SC
Art. Nr. A520010



- ① BRAUN
- ② SCHWARZ
- ③ BLAU
- ④ GRÜN-GELB 

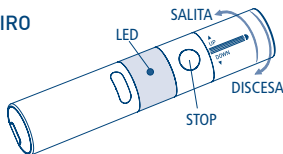
TDS GOLD - Art. Nr. A510020



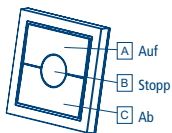
230 V 50 Hz

KOMPATIBLE HANDSENDER

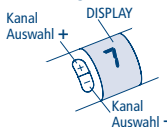
GIRO



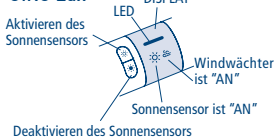
GIRO Wall



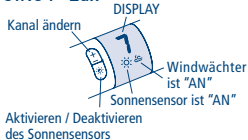
GIRO Plus



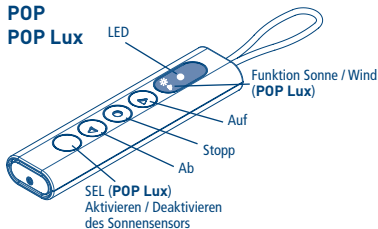
GIRO Lux



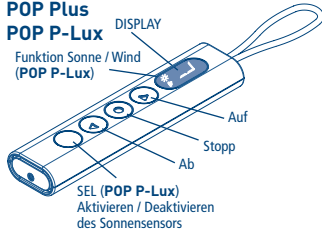
GIRO P-Lux



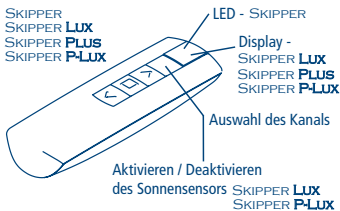
**POP
POP Lux**



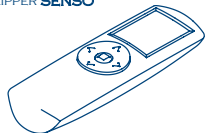
**POP Plus
POP P-Lux**



SKIPPER
SKIPPER **Lux**
SKIPPER **Plus**
SKIPPER **P-Lux**

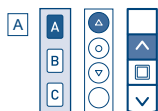
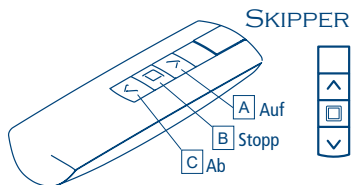
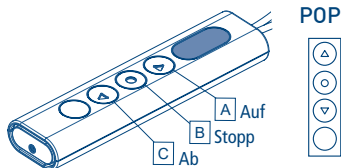
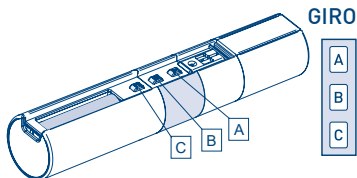
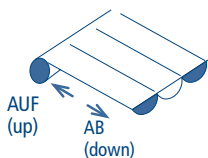


SKIPPER **LCD**
SKIPPER **SENSO**

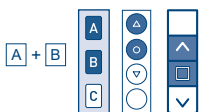


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

SYMBOLERKLÄRUNG



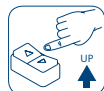
Taste A drücken



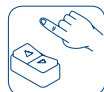
Zugleich die Tasten
A und B drücken



die Taste Auf
auf dem Tastenfeld
drücken



die Taste Ab auf
dem Tastenfeld
drücken



die auf dem
Tastenfeld
gedrückte Taste
loslassen



Einzelne "kurze"
Drehung in eine
Richtung



Einzelne "längere"
Drehung in die
andere Richtung



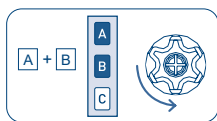
Zweifache "kurze"
Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

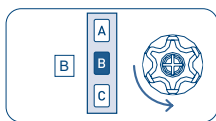
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

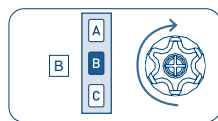
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



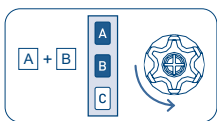
Schritt 2



Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:

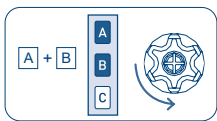


Schritt 1

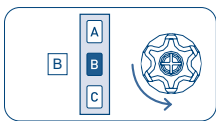
> 4 Sek



Befehlsfolge wiederholen!



Schritt 1



Schritt 1

> 4 Sek

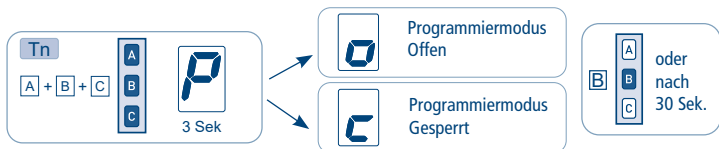


Befehlsfolge wiederholen!

FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



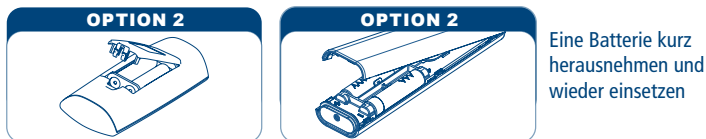
Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"

OPTION 1



OPTION 2



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

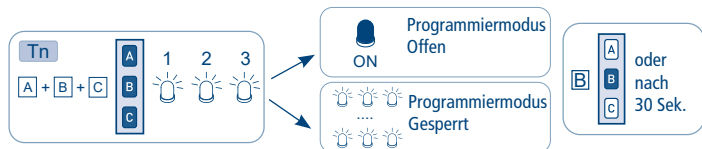
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

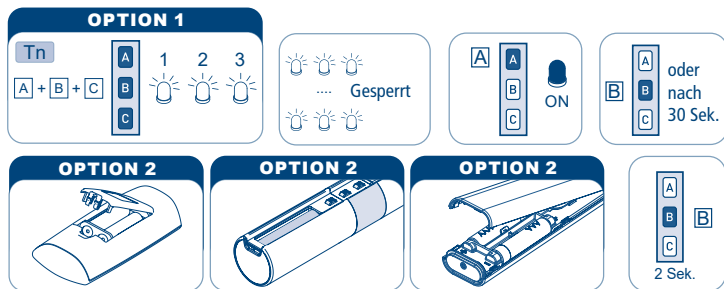
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

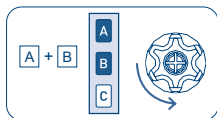


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

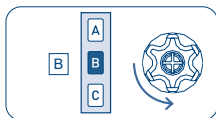
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Funkempfänger oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Funkempfänger unter Spannung halten!

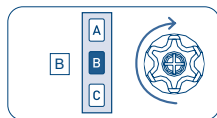
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

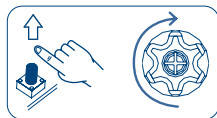
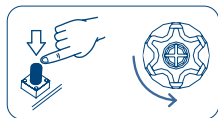
Jedes Mal wenn der Funkempfänger von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Funkempfänger kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

Wenn die Drehrichtung nicht mit den Tasten des Handsenders, z.B. mit Funktion AUF (UP) einig ist und die Markise abgeht, folgende Operation durchführen.

Wenn dem Funkempfänger ein Windwächter zugeordnet ist, muss die korrekte Drehrichtung zwingend eingestellt werden. Im Falle eines Windalarms führt der Funkempfänger den Befehl in Zuordnung zur Auf-Taste.

Einstellen der Drehrichtung mittels der Taste **RESET/AUX**:



max 2 Sek

Durch Umhängen des **BRAUNEN** und **SCHWARZEN** Kabels des Motors auf den Klemmen des Funkempfängers, wird ebenfalls eine Änderung der Drehrichtung hervorgerufen.

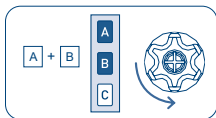
Die Drehrichtung bleibt auch nach einer kompletten Löschung der Programmierungen erhalten!

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

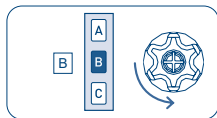
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen-Windsensor und Regensensor.

Tn: Eingestellter Handsender

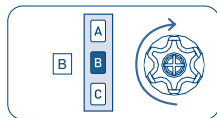
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

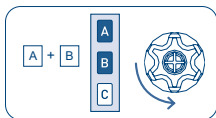


Tx (2 Sek)

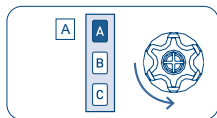
LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDER

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Funkempfänger in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

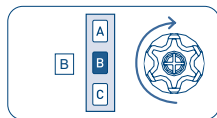
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



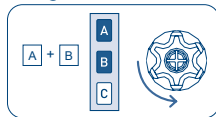
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

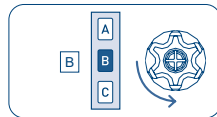
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

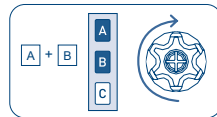
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

2) MIT DER TASTE RESET/AUX:

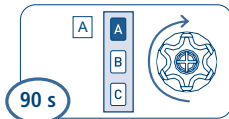
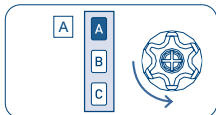
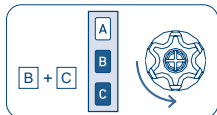


(8 Sek)

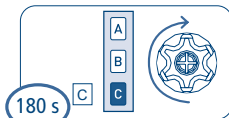
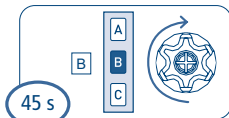
EINSTELLUNG DES TIME-OUT WERTES

Mit dem Time-out Wert ist die Motorlaufzeit gemeint währenddessen der Funkempfänger nach einem Befehl, Öffnen oder Schließen, aktiv bleibt. Die Zeit muss immer höher sein als die Öffnungs-oder Schließzeit der Markise. Der Time-out Wert hebt sich nach Ablauf der Zeit oder nach einem STOPP auf.

Ab Werk voreingestellt auf: **90 Sekunden**



Dieser Wert bleibt auch bei kompletter Löschung der Einstellungen bestehen!

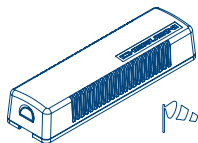


2 Sek

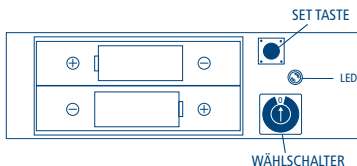
KOMPATIBLE GERÄTE

WETTERSTATION MISTRAL

Misst die windbedingten Schwankungen am Ausfallprofil.

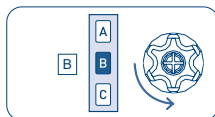
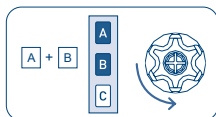


MISTRAL- Art. A520012



EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

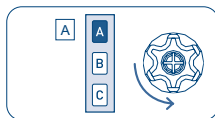
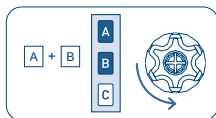
Um die Wetterstation mit dem Funkempfänger in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Stellen Sie den Wählschalter auf die Position 0 und führen anschließend folgende Sequenz durch:



2 Sek

LÖSCHEN DER WETTERSTATION

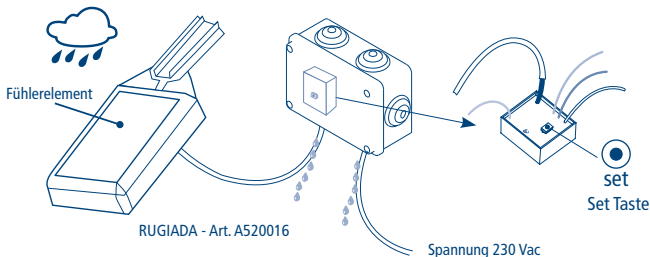
Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Funkempfänger, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Stellen Sie den Wählschalter auf die Position 0. Wenn der Sensor eingeschaltet ist, warten Sie, bis er sich ausschaltet, und führen anschließend folgende Sequenz durch:



2 Sek

Eine vollständige Beschreibung der Funktionen dieses Geräts entnehmen Sie bitte dem in der Verpackung enthaltenen Benutzerhandbuches.

RUGIADA (TX FUNK-REGENSENSOR)

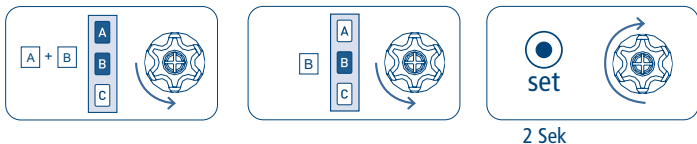


WINDWÄCHTER



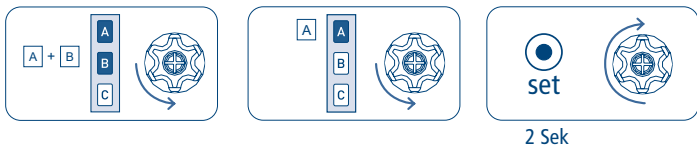
EINPROGRAMMIERUNG

Um die Wetterstation mit dem Funkempfänger in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:



LÖSCHEN

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Funkempfänger, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:



Eine vollständige Beschreibung der Funktionen dieser Geräte entnehmen Sie bitte dem in der Verpackung enthaltenen Benutzerhandbuches.

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSENSORS

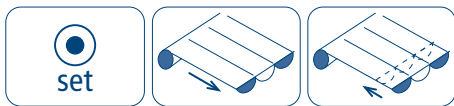
(WindTec Lux)

Um das Aktivieren (automatische Schließung der Markise) oder Deaktivieren (manuelle Schließung d.M.) des Sonnensensors einzustellen, bitte die Einstellanleitungen bei der Wetterstation oder bei dem Handsender folgen.

TEST MODUS (WINDTEC/WINDTEC LUX)

Diese Funktion hat den Zweck die korrekte Funkverbindung zu überprüfen und die Windwächter und Sonnensensor Funktion zu testen.

Um die TEST Funktion zu aktivieren, die SET Taste für ca. 2 Sekunden drücken, bis die Markise von selbst eine ca. 10 Sekunden lange Ab-Bewegung durchführt und mit einer kurzen Auf-Bewegung den TEST Modus bestätigt. Der TEST Modus bleibt für ca. 3 Minuten aktiv. Man hat somit 3 Minuten Zeit die Wind- und Lichtwerte einzustellen und zu überprüfen. Nach 3 Minuten kehrt die Wetterstation automatisch zur normalen Anwendung zurück. Während des Windalarms leuchtet die rote LED im Innern des Funkempfängers.



2 Sek

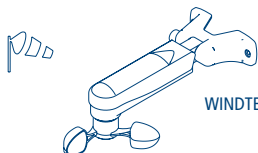
WINDWÄCHTER FUNKTIONSTEST (WINDTEC, WINDTEC LUX)

Zur Fehlervermeidung während dem "Windwächter" Test, ist es ratsam den Sonnensensor zu deaktivieren. Wird nun das "Windrad" von Hand angetrieben, und wird dabei das "Alarmniveau" übertroffen, schließt Motor die Markise komplett.

SONNENSSENSOR FUNKTIONSTEST (WINDTEC LUX)

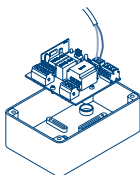
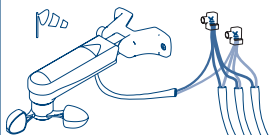
Sicherstellen dass der Sonnensensor, automatischer Modus, aktiviert ist. Sobald der Lichtsensor eine Änderung der Lichtverhältnisse wahrnimmt, und dabei diese höher liegen als das voreingestellte Niveau, öffnet sich die Markise; oder schließt wenn die Lichtverhältnisse sich unterhalb der voreingestellten Niveaus begeben. Dieser Test kann mehrmals durchgeführt werden bis man die individuell idealen Schließ- und Öffnungs-Niveaus erörtert hat.

WINDWÄCHTER WINDTEC SC

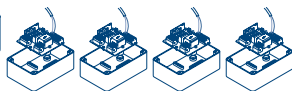


WINDTEC SC - Art. Nr. A520010

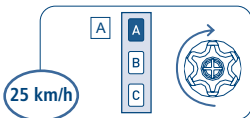
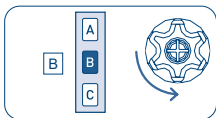
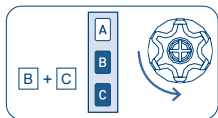
Dieser Windwächter muss zum Funkempfänger hin, auf den entsprechenden Klemmen des Funkempfängers, verkabelt werden wobei die Polarität keinen Einfluss hat. Wird das voreingestellte "Windgeschwindigkeits-Niveau" übertroffen wird der Schließbefehl automatisch auf dem Auf Befehl des Handsenders assoziiert. Aus diesem Grund ist es zwingend die Drehrichtung des Motors auf die entsprechenden Auf und Ab Befehle des Handsenders abzustimmen. Der "Windalarm" dauert 8 Minuten, während diesem der Funkempfänger keine Befehle akzeptiert. Während des Windalarms blinkt die rote LED im Innern des Funkempfängers.



ACHTUNG:
nicht mehr als 5 Funkempfänger
an ein WindTec SC Wind Sensor
anhängen.

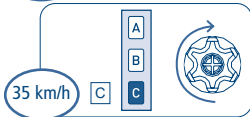
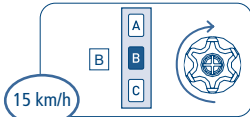


WIND-GESCHWINDIGKEITS EINSTELLUNG (WINDTEC SC)



Ab Werk eingestellt auf: 25 km/h

Dieser Wert bleibt auch bei kompletter Löschung der Einstellungen bestehen!

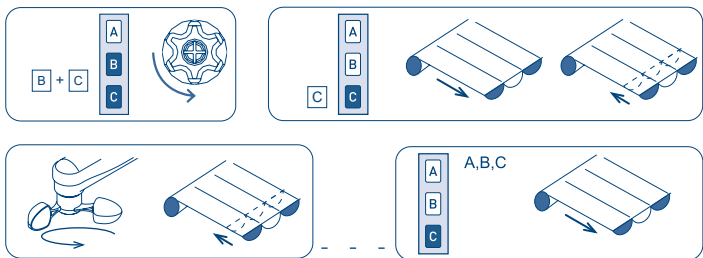


2 Sek

TEST DES WINDWÄCHTERS (WINDTEC SC)

Diese Funktion dient dazu die Verbindung und die korrekte Drehrichtung in Falle eines Windalarms zu prüfen.

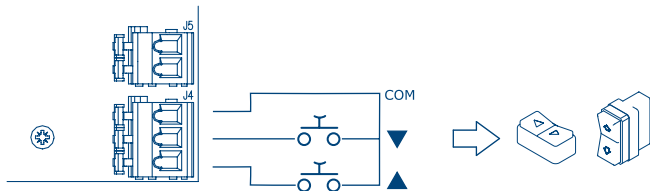
Mit der Tastenkombination B+C, C die TEST Funktion aktivieren. Die Markise macht von selbst eine ca. 10 Sekunden lange Ab-Bewegung und bestätigt mit einer kurzen Auf-Bewegung dass der TEST Modus nun aktiv ist. Dreht man nun von Hand am "Windrad" macht der Motor kurze Auf-Bewegungen und bestätigt damit die Verbindung und korrekte Drehrichtung. Sollte die Markise aber Ab-Bewegungen durchführen, muss unbedingt die Drehrichtung korrigiert werden. Um den Test Modus zu verlassen, eine beliebige Taste des Handsenders drücken. Während des Windalarms leuchtet die rote LED im Innern des Funkempfängers.



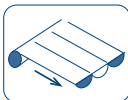
BEDIENELEMENT

Der Motor kann auch über eine am Funkempfänger angeschlossene Schalttafel mit drei Kabel (auf, ab, allgemein) gesteuert werden.

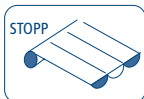
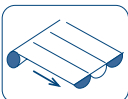
Die Schalttafel muss mechanisch oder elektrisch verriegelt werden, um zu vermeiden, dass die beiden Steuerungen gleichzeitig erfolgen. Außerdem muss die Steuerung instabil sein (Taste): Durch Loslassen des Fingers öffnet sich der Kontakt.



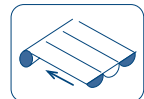
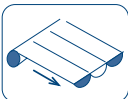
FUNKTION



Wird die Auf oder Ab Taste gedrückt und losgelassen, fährt der Motor in die gewünschte Richtung bis die jeweilige Endposition erreicht wird.



Möchte man den Motor vorher stoppen, einfach dieselbe Taste nochmals drücken.



Wird beim Lauf in eine Richtung die entgegengesetzte Richtungstaste gedrückt ändert der Motor die Laufrichtung.

SPEZIELLE FUNKTIONEN

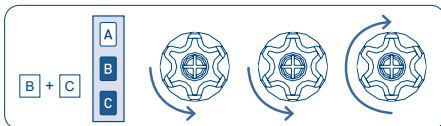
KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Funkempfänger oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Funkempfänger folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Funkempfänger mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Funkempfänger im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Funkempfänger vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzulernender Handsender



T1

CARATTERISTICHE TECNICHE

- Alimentazione	230 V / 50 Hz
- Potenza assorbita	2 W
- Frequenza radio	433,92 MHz
- Codifica	Rolling code
- Modulazione	AM/ASK
- Num. max trasmettitori	15
- Potenza max motore	500 W
- Temperatura di funzionamento	-10°C +55°C
- Dimensioni	120 x 80 x 50 mm
- Peso	300 g
- Grado di protezione	IP55

TECHNICAL FEATURES

- Power supply	230 V / 50 Hz
- Power consumption	2 W
- Radio frequency	433,92 MHz
- Decoder system	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Max. number storable transmitters	15
- Max motor power	500 W
- Operating temperature	-10°C +55°C
- Dimensions	120 x 80 x 50 mm
- Weight	300 g
- Protection degree	IP55

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Spannung	230 V / 50 Hz
- Leistungsaufnahme	2 W
- Funkfrequenz	433,92 MHz
- Decoder System	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Max. einstellbare Handsender	15
- Max. Motor Leistung	500 W
- Betriebstemperatur	-10°C +55°C
- Abmessungen	120 x 80 x 50 mm
- Gewicht	300 g
- Schutzgrad	IP55

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

- Alimentation	230 V / 50 Hz
- Puissance absorbée	2 W
- Fréquence radio	433,92 MHz
- Codification	Rolling code
- Modulation	AM/ASK
- Nombre maxi. d'émetteurs	15
- Puissance maxi. du moteur	500 W
- Température de fonctionnement	-10°C +55°C
- Dimensions	120 x 80 x 50 mm
- Poids	300 g
- Indice de protection	IP55

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

- Alimentación	230 V / 50 Hz
- Potencia absorbida	2 W
- Frecuencia radio	433,92 MHz
- Codificación	Rolling code
- Modulación	AM/ASK
- Núm. máx. emisores	15
- Potencia máx motor	500 W
- Temperatura de funcionamiento	-10°C +55°C
- Dimensiones	120 x 80 x 50 mm
- Peso	300 g
- Grado de protección	IP55



I DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

- CE** CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:
Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

GB EU DECLARATION OF CONFORMITY

- CE** CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:
Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

D EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

- CE** CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

F DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

- CE** CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:
Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

E DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

- CE** CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:
Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

